

Notfälle auf dem Bauernhof – Kühe als Zuschauer

In Zusammenarbeit mit dem Samariterverein Inwil wurden vier ganz unterschiedliche Notfälle auf dem Bauernhof geübt. Was ist zu tun bei einem Elektrounfall, kennen wir uns aus mit dem Defibrillator? Oder wie reagiert man bei einer arteriellen Blutung am Oberschenkel? Wissen Sie liebe Leserinnen und Leser wie man einen Patienten mit Rückenverletzungen begleitet und betreut? Auch der vierte Posten unter der fachkundigen Leitung von Erwin Meister beinhaltete die Themen: Krankheiten und Kräuter – welche Krankheiten kann man mit Medikamenten oder alternativen Heilmitteln behandeln?

30 Samariterinnen und Samariter aus den beiden Gemeinden verbrachten zwei Stunden intensive Weiterbildung auf dem Schluchenhof in Emmenbrücke. Aussergewöhnlich waren diesmal die Zuschauer, die Kühe im Stall.

Bei Speis und Trank wurde der gelungene Anlass noch gefeiert

Ein grosser Dank gilt den Organisatoren: Laila Reber, Josef Lötscher und Erwin Meister.

Vielleicht haben wir bei einigen Leserinnen und Lesern nun die Neugier für den Samariterverein geweckt. Solche Weiterbildungen stärken uns auch im Alltag für verschiedene Notfälle. Falls Sie Interesse haben, beachten Sie unsere Homepage unter www.samariter-emmen.ch oder kontaktieren Sie unseren Präsidenten Daniel Gehri 079 335 61 21 Jedermann ist herzlich willkommen und kann von den vielfältigen Angeboten profitieren.

